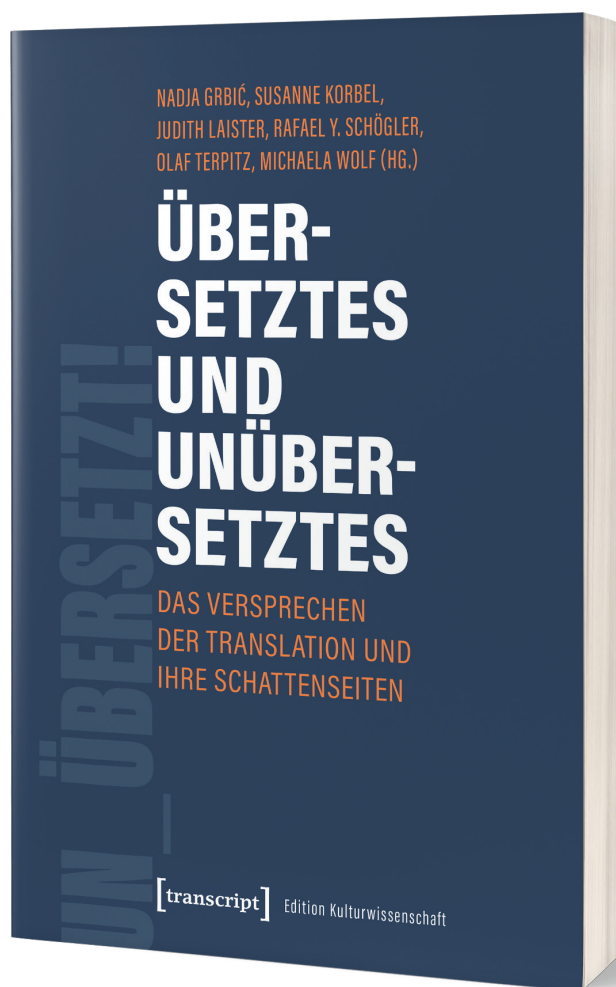


BUCHEMPFEHLUNG



Nadja Grbić / Susanne Korbel / Judith Laister / Rafael Y. Schögler / Olaf Terpitz / Michaela Wolf (Hg.)

Übersetztes und Unübersetztes

Das Versprechen der Translation und ihre Schattenseiten

Dezember 2020, 235 Seiten, kart., 40,00 €
ISBN 978-3-8376-5249-9, E-Book: 39,99 €

Translation verspricht Austausch, wechselseitiges Verstehen und Zusammenhalt zwischen heterogenen Welten von Akteur*innen. Gleichzeitig erweist sie sich jedoch als immanent machtvolles Instrument, um Kontrolle auszuüben und Differenz zu homogenisieren. Translationsprozesse vermögen ebenso zu verbinden wie zu trennen und stoßen dabei stets an die Grenze des Unübersetzbaren. Die Beiträger*innen des Bandes widmen sich diesem Spannungsverhältnis und entwickeln die transdisziplinäre Denkfigur des *Un_Übersetzten* als potenziellen Raum für Unterdrückung und Verschweigen ebenso wie für Widerstand und Selbstermächtigung.

Nadja Grbić forscht und lehrt am Institut für Translationswissenschaft der Universität Graz. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Translation und Gender, das Konzept der Translationsqualität und Grenzziehungsprozesse im Kommunal- und Gebärdensprachdolmetschen.

Susanne Korbel forscht und lehrt am Centrum für Jüdische Studien (CJS) der Universität Graz im vom Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) geförderten Projekt »New Approaches to a History of Jews in Vienna around 1900«. Sie forscht in den Bereichen Migrationsgeschichte, Performance und Gender, Populärkultur sowie Re-Demokratisierung.

Judith Laister forscht und lehrt am Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie der Universität Graz. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Stadtanthropologie, Visuelle Anthropologie, Gegenwartskunst und öffentlicher Raum, Partizipa-

AUS DEM INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

Zur Denkfigur des *Un_Übersetzten!*

Nadja Grbić, Susanne Korbel, Judith Laister, Rafael Y. Schögler, Olaf Terpitz, Michaela Wolf

Galaktische Unübersetzbarkeit

Fiktionen des *Un_Übersetzten* in der Science-Fiction
Federico Italiano

Autorisierte Translator*innen und *un_übersetzte* Subjekte

Rekrutierungsformen des Gebärdensprachdolmetschens in der Geschichte
Nadja Grbić

Brücken ins Nirgendwo

Das *Un_Übersetzte!* in der Kommunikation zwischen Indigenen der Waorani und der Mehrheitsgesellschaft Ecuadors
Christina Korak

»Eine gemeinsame Sprache finden, die jeder versteht...«

(Gebrochene) Versprechen in der relationalen Kunst
Judith Laister

Versprechen des *Un_Übersetzten* im Feld der Geistes- und Sozialwissenschaften

Rafael Y. Schögler

Das *Un_Übersetzte* als Strategie der Subversion und Resilienz in jüdischen Literaturen

Olaf Terpitz

Primo Levi: »Wir können und müssen verstehen.«

Die Ambivalenz des *Un_Übersetzten*
Michaela Wolf

Humor in Aufführungen von refugee artist groups während des Zweiten Weltkriegs

Susanne Korbel

tion, Repräsentationskritik und Ästhetische Bildung.

Rafael Y. Schögler forscht und lehrt am Institut für Translationswissenschaft der Universität Graz. Seine Forschung nimmt eine translationssoziologische Perspektive ein und beschäftigt sich mit Übersetzung in den Geistes- und Sozialwissenschaften, der Theoretisierung von Translationspolitik und translatorischen Paratexten.

Olaf Terpitz forscht und lehrt am Centrum für Jüdische Studien (CJS) der Universität Graz. Seine Forschungsinteressen umfassen slawisch-jüdische Begegnungen, europäisch-jüdische Literatur, Übersetzung und Komparatistik.

Michaela Wolf forscht und lehrt am Institut für Translationswissenschaft der Universität Graz. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Geschichte der Translation, Übersetzung und Kulturwissenschaft sowie Übersetzungssoziologie.